

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Beilklinge</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung<br/>Bodestraße 1-3<br/>10178 Berlin<br/>030 / 266 42 5001<br/>aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8135</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Beilklingen wurden in Kerma hauptsächlich im Wüstensand sowie im Schutt der Grabtumuli gefunden, nicht jedoch in den Grabkammern. Sie gehören zu einer Formgruppe, die in Ägypten und Nubien in prädynastischer Zeit verbreitet war. In Nubien wurde diese Form weiterverwendet, wobei jedoch die Häufigkeit der Funde bis zur Kerma-Zeit stark abnahm.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter  
Kerma (Mittel/Obernubien)  
Kerma (Sudan / Nubien)  
im Schutt eines unbekanntes Grabes

## Grunddaten

Material/Technik: Basalt (Material / Stein)  
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 2,5 x 4,5 x 7,4 cm;  
Länge: 7,6 cm (lt. Inv.); Gewicht: 120 g

## Ereignisse

|             |      |                                   |
|-------------|------|-----------------------------------|
| Hergestellt | wann | 2500-1500 v. Chr.                 |
|             | wer  |                                   |
|             | wo   |                                   |
| Gefunden    | wann |                                   |
|             | wer  | George Andrew Reisner (1867-1942) |
|             | wo   | Kerma (Sudan)                     |

## Schlagworte

- Beilklinge